

Die Trainer Gerrit Freytag und Fabian Klinger sowie die beiden Nachwuchsspieler André Harms (Altersklasse 18) und Patrick Harms (Altersklasse 16) begleiteten Alisa, Lorenzo, Maris und Marco von FortSchritt St. Leon-Rot e.V., die größtenteils auf einen Rollstuhl angewiesen sind, in die Welt des Golfsports. Andrea Normantas, Pascal Schleicher und Caroline Decker waren als Betreuer von FortSchritt ebenso mit dabei.

Nach einem gegenseitigen Kennenlernen zu Beginn wurden die verschiedenen Schlägerarten und ein Golf-Bag erklärt und anschließend gemischte Teams gebildet. Um ein erstes Gefühl für das „putten“ zu bekommen, bekamen alle Teilnehmer Übungsschläger und Übungsbälle an die Hand, mit denen sie sich an den verschiedenen Bahnen versuchen konnten. Erste kleine Erfolge lösten große Begeisterung unter den Golfneulingen aus, sodass schnell zu den echten „Eisen“ gegriffen werden konnte. Das Eis war schnell gebrochen und es entwickelte sich schon bald eine verschworene Einheit, die viel Spaß miteinander hatte und in der viel gelacht wurde.

Trainer Fabian Klinger, der aktuell im dritten Ausbildungsjahr im Golf Club St. Leon-Rot steht, hat schon einige Erfahrung in der Arbeit mit gehandicapten Menschen: „Vor einiger Zeit habe ich erfolgreich an der Konstruktion einer individuellen Schiene für einen golfbegeisterten Menschen, der halbseitig querschnittsgelähmt war, mitgeholfen.“ Nachwuchsgolfer Patrick Harms (16) hat schon im Kindesalter die Faszination Golf gepackt: „Mit fünf Jahren stand ich das erste Mal auf dem Golfplatz und war sofort begeistert von dieser Sportart. Was mir besonders gut gefällt ist, dass sie besonders abwechslungsreich ist und ständig neue Herausforderungen mit sich bringt.“ Bei verschiedenen Contests und in verschiedenen Flights wurde die Motivation aller Beteiligten noch ein wenig geschärft, so auch bei dem im Rollstuhl sitzenden Maris Metz von FortSchritt: „Ein Wettbewerb ist immer eine Anstachelung, sich voll reinzuhangen.“

Im Anschluss an den sportlichen Teil ging es gemeinsam zum Mittagessen in das Restaurant „Ace of Clubs“ des Golf Club St. Leon-Rot. Julia Schwab, Koordinatorin Schule/Beruf/Soziales für Anpfiff ins Leben e.V. im Golf-Club St. Leon-Rot, organisierte das Projekt und zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ablauf: „Es ist toll zu sehen, dass der Rollstuhl kein Hindernis darstellen muss, um die Sportart Golf zu erlernen und die Kinder dabei gemeinsam eine Menge Spaß haben.“ Marco Huber von FortSchritt, der sogar einen Hole-in-one schaffte, freute sich schon auf das kommende Jahr: „Mir hat es heute sehr viel Spaß gemacht, nächstes Jahr bin ich auf jeden Fall wieder dabei!“